

# STATISTISCHE BERICHTE



8 3. MRZ. 2009

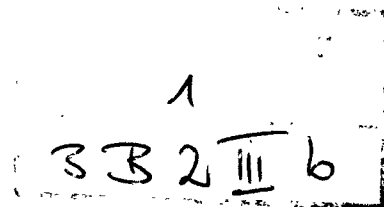


Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Z 643

Arb.Nr. III/13/45

Erschienen am 23. Juli 1956



Der Stand der Reben Ende

Juni 1956

(5618)

Nachdruck - auch auszugsweise -  
nur mit Quellenangabe gestattet.

Die allgemeinen Witterungsbedingungen in der Berichtszeit (25. Mai bis 24. Juni) werden in allen weinbautreibenden Ländern als ausgesprochen ungünstig bezeichnet. Hagel, Stürme und Abschwemmungen infolge gewitteriger Schauer führten besonders in Bayern zu umfangreichen Schäden.

Die Blüte hatte in den meisten Ländern gegen Ende der Berichtszeit noch nicht begonnen. Soweit in einzelnen Fällen die Blüte beobachtet wurde, waren die Bedingungen, unter denen sich der Verlauf der Blüte vollzog, ausserordentlich ungünstig.

Entsprechend diesen Wachstumsstandsbedingungen wurde der Stand der Reben nur an der Ruwer und Mittelmosel mit 2,6 und an der Saar mit 2,8 besser als "mittel", in Untermosel und Rheingau mit 3,0, in der überwiegenden Zahl der Weinbaugebiete aber mit gering und schlechter bewertet. Die Weinbaubezirke an der Enz und am Bodensee hatten mit "sehr gering" die schlechtesten Beurteilungen. In einigen Gebieten ist eine geringe Verbesserung (um eine Zehntelnote) gegenüber Mai dieses Jahres zu beobachten. Aber im Durchschnitt des Bundesgebietes ist die Benotung mit 3,8 die schlechteste Junibeurteilung der letzten sechs Jahre.

Die Pflegearbeiten (Erd- und Laubarbeiten) konnten in allen Ländern nur z.T. vollständig durchgeführt werden. Baden-Württemberg und Bayern wurden besonders stark durch eine Vielzahl von Pflanzenkrankheiten und -schädlingen betroffen, während aus Hessen Peronospora und Rote Spinne und aus Rheinland-Pfalz Heuwurm und Rebstichler gemeldet wurden.

Stand der Reben

Noten: 1 = sehr gut: ein 3/4 bis voller Herbst, 2 = gut: 1/2 bis 3/4 Herbst,  
gering: weniger als 1/6 Herbst.

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	N o t e	
		1 9 5 6	
		J u n i	M a i
1	<u>Nordrhein-Westfalen</u>	3,4	3,8
2	Rheingebiet	3,4	3,8
3	<u>Hessen</u>	3,1	3,3
4	RB Darmstadt (Weinbaugebiet hess. Bergstrasse)	3,6	4,2
5	" Wiesbaden (Weinbaugebiet Rheingau)	3,0	3,2
6	<u>Rheinland-Pfalz</u>	3,7	3,8
7	Rheinland-Nassau	3,2	3,2
	davon:		
8	Mittelrhein	3,9	4,0
9	Nahe (RB Koblenz)	3,7	3,9
10	Obermosel	3,1	3,0
11	Saar	2,8	2,7
12	Ruwer	2,6	2,5
13	Mittelmosel	2,6	2,5
14	Untermosel	3,0	2,8
15	Ahr	4,1	4,1
16	Lahn	4,5	4,4
17	Rheinhessen	4,4	4,6
	davon:		
18	Worms und Umgegend	4,1	4,5
19	Oppenheim und Umgegend	3,8	3,7
20	Mainz und Umgegend	4,2	4,3
21	Ingelheim und Umgegend	4,4	4,6
22	Wiesbach	4,6	4,7
23	Bingen und Umgegend	3,0	3,0
24	Nahe (Rheinhessen)	4,7	5,0
25	Alzey und Umgegend	4,6	4,7
26	Pfalz	3,9	4,1
	davon:		
27	Mittelhaardt	4,2	4,2
28	Oberhaardt	3,5	3,6
29	Unterhaardt mit Zellertal	4,1	4,4
30	Nahe (Nordpfalz)	4,5	4,5
31	<u>Baden-Württemberg</u>	4,1	4,1
32	Nordwürttemberg	4,0	3,8
	davon:		
33	Oberes Neckartal	4,0	4,1
34	Unteres Neckartal	3,8	3,6

J u n i 1956

3 = mittel: 1/3 bis 1/2 Herbst, 4 = gering: 1/6 bis 1/3 Herbst, 5 = sehr

Lfd. Nr.	L a n d Verwaltungsbezirk Weinbaugebiet	N o t e	
		1 9 5 6	
		J u n i	M a i
	noch: <u>Baden-Württemberg</u> Nordwürttemberg		
	davon:		
35	Remstal	4,4	4,3
36	Enztal	4,1	4,5
37	Zabergäu	3,9	3,8
38	Kocher- und Jagsttal	4,1	4,0
39	Tauber- und Jagsttal	4,4	4,5
40	Nordbaden	4,2	4,4
	davon:		
41	Tauber- und Maintal	4,1	4,2
42	Neckar- und Jagsttal	4,2	4,2
43	Bergstrasse	4,1	4,4
44	Kraichgau	4,4	4,6
45	Pfinz-, Enz- und Albtal	4,0	4,3
46	Südbaden	4,1	4,3
	davon:		
47	See- und Jagsttal	4,3	4,4
48	Oberes Rheintal	4,5	4,3
49	Markgräflerland	4,4	4,2
50	Kaiserstuhl	3,9	4,3
51	Breisgau	4,2	4,3
52	Ortenau und Böhler- und Jagsttal	4,1	4,3
53	Südwestfalen-Lippe	4,4	4,2
	davon:		
54	Oberes Neckartal	4,1	4,0
55	Enztal	5,0	4,3
56	Bodenseegebiet <sup>1)</sup>	5,0	5,0
57	<u>Bayern</u>	4,4	4,4
58	RB Unterfranken	4,4	4,4
59	RB Mittelfranken	4,8	4,9
60	RB Schwaben	-	-
61	RB Oberpfalz	5,0	5,0
62	RB Niederbayern	3,0	2,5
62	<u>Bundesgebiet</u>	3,8	3,9
	" Juni 1955	2,7	
	" 1954	2,4	
	" 1953	3,0	
	" 1952	2,4	
	" 1951	2,1	
	" 1950	2,1	

1) Ravensburg, Tettnang, Exklave, Bruderhof-Hohentwiel.